

sevenEleven

NÄCHSTE SCHRITTE

Was ist Glaube, Abraham? 3 – coronataugliche Ergänzung

bezieht sich auf: SevenEleven, Heft 15, Einheit 16 (S. 90-93)

VORBEREITUNG

- Wer sich (noch) nicht wieder mit den Kindern trifft, sondern einen digitalen KiGo anbietet, findet in der Datei *SE15E16_Corona-Tabelle_Abraham3* Anregungen.
- Denkt dran: **Alles kann – nichts muss gemacht werden!** Durch die Abstands- und Hygieneregeln ist leider weniger möglich als sonst. Auch ein kurzer KiGo ist ein vollwertiger KiGo.
- Bedenkt das **Hygiene-Konzept** eurer Gemeinde und wählt dementsprechend die Bausteine aus.
- Legt für die Kinder die **Sitzplätze** am besten so fest, dass sie alle Aktionen an ihrem Platz machen können. Dann müssen sie nicht aneinander vorbeilaufen. Am besten geeignet sind ein Stuhlhalbkreis mit Tischen, an denen die Kinder später basteln können, oder Sitzkissen auf dem Boden, sodass der Boden als Tisch genutzt werden kann.
- **Abstandhalten:** Wenn es Kindern schwerfällt, Abstand zu halten, kann es helfen, sie zwar mit Nachdruck, aber spielerisch dazu aufzufordern. Zum Beispiel könnte eine Poolnudel als Abstandshalter dienen.
- **Materialausgabe:** Wenn Materialien vorbereitet werden, sollten ein Mundnasenschutz und Einmalhandschuhe getragen werden. Wer Material verteilt, sollte sich mindestens die Hände desinfizieren.

ZUSÄTZLICHE MATERIALIEN

FÜR THEATER // RUCKSACK-ERZÄHLUNG

- evtl. Videokamera, Leinwand und Beamer (für große Gruppen)

FÜR SPIEL // BEWEGUNGSWÜRFELN

- evtl. 1 großer Schaumstoffwürfel

FÜR KREATIV-TIPP // SCHRITT FÜR SCHRITT

- Vorlage „Fußspuren“ (Online-Material E16-07), ausgedruckt je Kind
- evtl. DIN-A4-Papier in versch. Farben
- evtl. Scheren und Bastelkleber
- evtl. Buntstifte



THEATER // RUCKSACK-ERZÄHLUNG // 1. MOSE 13

Achtet beim Objekttheater darauf, die Gegenstände immer so zu bespielen, dass alle Kinder gut sehen können. Eventuell kann es helfen, wenn sich die Kinder ausnahmsweise auf ihren Stuhl stellen dürfen, damit sie eher von oben schauen können.

Bei großen Gruppen und Räumen ist es u. U. sinnvoll, das Theater per Videokamera zu filmen und direkt per Beamer auf eine (Lein-) Wand zu projizieren.

Achtet im Anspiel auf genügend Abstand zwischen den spielenden Mitarbeitenden: Eine Person nimmt die Gegenstände aus dem Rucksack und hält sie hoch, die andere befindet sich in einiger Entfernung und reagiert darauf.

Die Gegenstände, die die Kinder bekommen (Wasserflasche und Lego®-Stein), sollten (wenn möglich, ein paar Tage) vorher am Platz der Kinder deponiert werden. Die Lego®-Steine werden nach dem Kindergottesdienst nach Hygiene-Richtlinien eingesammelt und desinfiziert.



GESPRÄCH // MELDE-RUNDE

Für das vorher stattfindende Objekttheater bekommen die Kinder eine kleine Wasserflasche. Wenn sie das Wasser anschließend trinken wollen, sollte jedes Kind im Anschluss an den KiGo seine Flasche mitnehmen.

Die Fragezeichen- und Ausrufezeichen-Karten sollten (möglichst ein paar Tage) vorher an den Plätzen der Kinder deponiert werden.



KREATIV-TIPP // GLAUBENS-HIRTENAUSRÜSTUNG

Zum Basteln sollte jedes Kind an seinem Platz sitzen bleiben können. Das heißt, Mitarbeitende packen am besten bereits mehrere Tage im Voraus kleine „Päckchen“ mit dem benötigten Material je Kind und legen sie, falls möglich, direkt im KiGo-Raum bereit. (So kann man relativ sicher sein, dass keine aktiven Viren mehr vorhanden sind.) Falls die Kinder während der ersten Abraham-Einheit einen Papierrucksack oder eine Ledertasche hergestellt haben, sollten diese ebenfalls am Platz der Kinder liegen. Es ist sinnvoll, vorab einen kleinen Behälter für Bastelreste an jeden Platz zu stellen. So müssen die Kinder nicht zum Papierkorb laufen.

Da es auch in der letzten Abraham-Einheit weitere Dinge zum Ausschneiden, Gestalten und ggf. Bekleben geben wird, können die Kinder ihr Päckchen einfach mit Namen beschriften. Jedes Kind packt seine Materialien wieder zusammen, lässt das Päckchen, wenn möglich, an seinem Platz liegen und kann beim nächsten Mal damit weiterbasteln.



SPIEL // BEWEGUNGSWÜRFELN

Die Kinder können dieses Spiel an ihrem Platz spielen. Weil es viel Bewegung beinhaltet, muss im Raum unbedingt auf genügend Abstand und gute Raumlüftung geachtet werden. Falls möglich, ist es besser, draußen zu spielen.

Die Kinder sollten sich beim Würfeln nicht abwechseln. Eine Person übernimmt die Spielleitung, würfelt und sagt jeweils die gewürfelte Zahl an. Ein großer Schaumstoffwürfel ermöglicht es den Kindern eher, beim Würfeln mitzufiebern.

Das „Bewegungsblatt“ (Online-Material E16-05) sollte (je nach Anzahl der Kinder) mehrmals so groß wie möglich ausgedruckt und so aufgehängt oder am Boden platziert werden, dass alle Kinder es gut sehen können. Mit Kindern, die noch nicht so gut lesen können, können die Anweisungen vorab ein paarmal geübt werden. Hier geht's aber weniger um Richtig und Falsch, sondern mehr um den Spaß.



RÄTSEL // KREUZWORTRÄTSEL

Das Rätselblatt und ein Stift sollten (wenn möglich, ein paar Tage) vorher am Platz der Kinder deponiert werden.



KREATIV-TIPP // SCHRITT FÜR SCHRITT

Wer diesen Kreativ-Tipp unter Abstandsbedingungen nicht mit großem Aufwand durchführen möchte, findet im Online-Material E16-07 die Vorlage „Fußspuren“. Diese können die Kinder ausschneiden, bemalen, bekleben, gestalten – was immer das Material und die zeitlichen und sonstigen Möglichkeiten hergeben. Auch hier: Am besten werden vorab Bastelpäckchen gepackt, die einige Tage vorher am Platz der Kinder deponiert werden.